

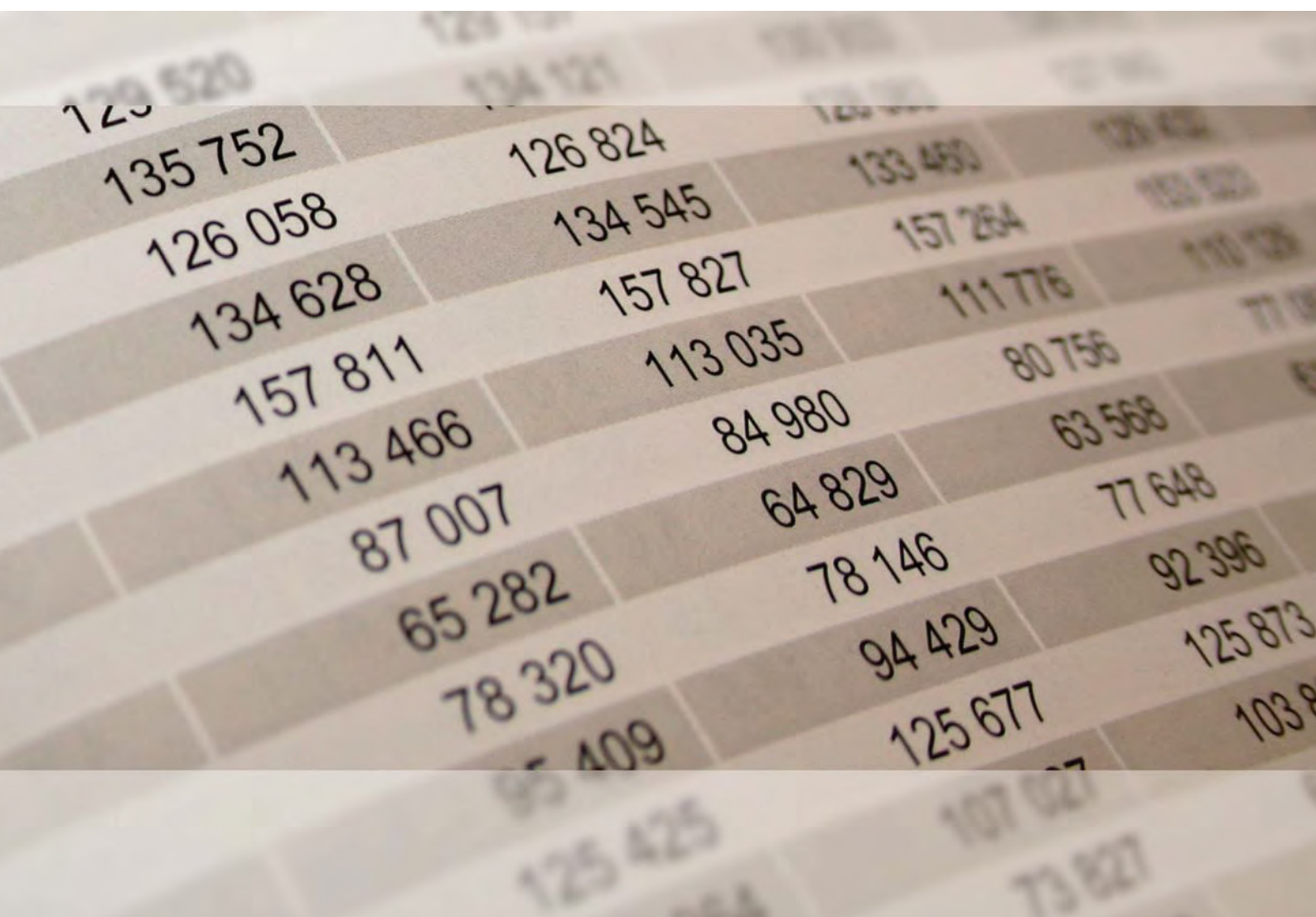


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im August 2014 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 08/14 · Kennziffer: E2023 201408 · ISSN: 1430-5097



Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2014	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2014	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im August 2014	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2014	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2014	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2014	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²		Auftrags- eingang ²
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977
2014	Januar	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
	Februar	386	18 809	1 659	49 136	187 803	181 853	143 394
	März	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944	223 127
	April	386	19 027	2 121	58 653	254 650	246 666	265 392
	Mai	386	18 861	2 045	56 916	256 438	246 946	232 182
	Juni	383	18 898	2 000	59 494	269 882	259 196	240 871
	Juli	383	18 855	2 266	60 112	296 225	286 205	298 531
	August	382	18 890	1 906	59 223	263 386	253 967	224 221
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1 Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	97	4 305	367	12 624	71 438	71 272
41.20	Bau von Gebäuden	97	4 305	367	12 624	71 438	71 272
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	89	4 006	342	11 648	68 480	68 314
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	8	299	26	976	2 958	2 958
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	70	5 388	590	18 062	87 231	80 663
42.11	Bau von Straßen	59	4 775	523	15 546	76 149	69 581
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	41	1 940	202	5 753	18 203	18 152
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	28	1 395	133	4 080	12 770	12 720
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	545	69	1 673	5 434	5 432
42.9	Sonstiger Tiefbau	44	2 004	192	5 856	22 886	22 724
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	44	2 004	192	5 856	22 886	22 724
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	8	348	55	1 064	4 681	4 439
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	189	25	580	2 626	2 626
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 905	500	15 865	58 946	56 717
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 952	194	5 241	26 016	25 812
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 376	142	3 803	19 415	19 394
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	576	52	1 438	6 602	6 418
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	60	2 953	306	10 623	32 930	30 905
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 040	213	6 738	24 981	24 699
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	382	18 890	1 906	59 223	263 386	253 967

1 Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	August 2014	Juli 2014	August 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2013	2014	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	382	383	379	- 0,3	0,8	379	385	1,5
Beschäftigte (MD)	18 890	18 855	19 333	0,2	- 2,3	18 892	18 878	- 0,1
Entgelte (1 000 EUR)	59 223	60 112	59 093	- 1,5	0,2	423 935	450 202	6,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 906	2 266	2 186	- 15,9	- 12,8	14 689	15 439	5,1
Hochbau insgesamt	816	958	907	- 14,9	- 10,1	6 451	6 750	4,6
Wohnungsbau	292	372	341	- 21,5	- 14,4	2 425	2 558	5,5
gewerblicher Hochbau	383	415	374	- 7,8	2,2	2 734	3 034	11,0
öffentlicher Hochbau	141	171	191	- 17,5	- 26,4	1 292	1 159	- 10,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	27	31	- 8,3	- 20,0	265	179	- 32,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	116	144	160	- 19,2	- 27,6	1 027	980	- 4,6
Tiefbau insgesamt	1 091	1 308	1 279	- 16,6	- 14,7	8 238	8 689	5,5
gewerblicher Tiefbau	254	300	263	- 15,3	- 3,5	1 811	1 994	10,1
öffentlicher Tiefbau	300	363	362	- 17,5	- 17,1	2 417	2 476	2,4
Straßenbau	537	645	654	- 16,7	- 17,9	4 009	4 219	5,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	253 967	286 205	276 990	- 11,3	- 8,3	1 728 393	1 842 111	6,6
Hochbau insgesamt	126 013	138 940	135 060	- 9,3	- 6,7	891 256	959 950	7,7
Wohnungsbau	36 241	43 405	41 648	- 16,5	- 13,0	289 062	304 281	5,3
gewerblicher Hochbau	64 367	67 451	59 064	- 4,6	9,0	390 363	444 810	13,9
öffentlicher Hochbau	25 406	28 084	34 347	- 9,5	- 26,0	211 831	210 858	- 0,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 337	5 484	3 689	- 39,1	- 9,5	26 367	23 977	- 9,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 069	22 600	30 658	- 2,4	- 28,0	185 464	186 881	0,8
Tiefbau insgesamt	127 953	147 265	141 930	- 13,1	- 9,8	837 137	882 161	5,4
gewerblicher Tiefbau	25 757	28 848	26 548	- 10,7	- 3,0	194 928	182 492	- 6,4
öffentlicher Tiefbau	33 712	40 662	37 161	- 17,1	- 9,3	225 116	243 934	8,4
Straßenbau	68 485	77 755	78 221	- 11,9	- 12,4	417 093	455 735	9,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	9 420	10 020	8 882	- 6,0	6,1	74 078	65 774	- 11,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	263 386	296 225	285 871	- 11,1	- 7,9	1 802 471	1 907 885	5,8
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹	224 221	298 531	235 509	- 24,9	- 4,8	1 612 020	1 778 505	10,3
Hochbau insgesamt	95 559	128 344	94 313	- 25,5	1,3	756 815	808 147	6,8
Wohnungsbau	31 018	39 498	32 469	- 21,5	- 4,5	219 328	235 239	7,3
gewerblicher Hochbau	42 933	53 119	36 616	- 19,2	17,3	352 251	408 972	16,1
öffentlicher Hochbau	21 608	35 727	25 228	- 39,5	- 14,3	185 236	163 936	- 11,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 627	3 932	2 202	- 58,6	- 26,1	23 433	23 173	- 1,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 981	31 795	23 027	- 37,2	- 13,2	161 803	140 763	- 13,0
Tiefbau insgesamt	128 662	170 187	141 196	- 24,4	- 8,9	855 206	970 358	13,5
gewerblicher Tiefbau	34 673	36 214	21 916	- 4,3	58,2	170 570	230 986	35,4
öffentlicher Tiefbau	30 574	44 126	34 953	- 30,7	- 12,5	233 378	243 807	4,5
Straßenbau	63 415	89 847	84 327	- 29,4	- 24,8	451 257	495 564	9,8

1 Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im August 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

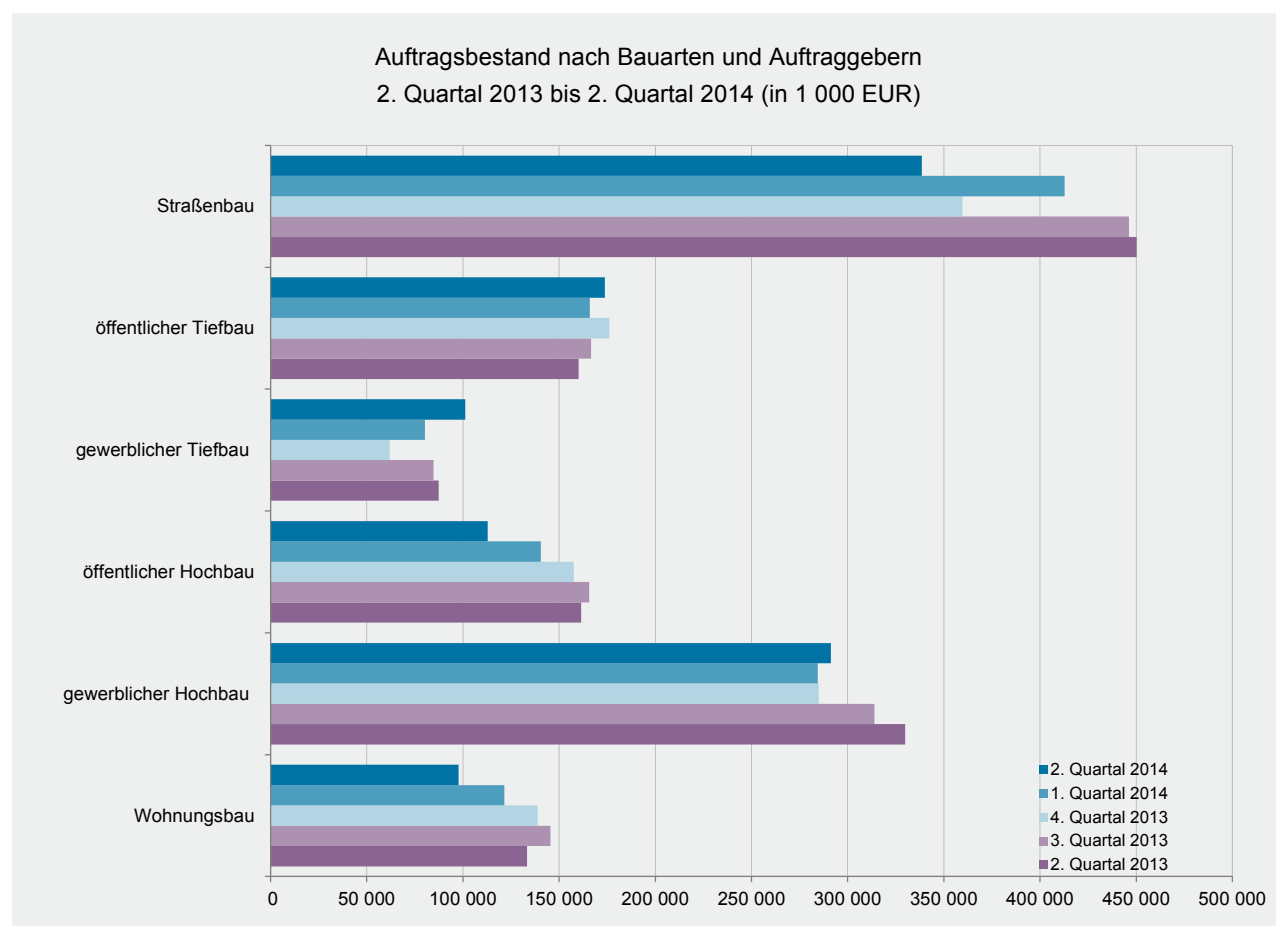
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	271
Kaiserslautern, St.	9	548	42	1 755	10 051	10 051	12 843
Koblenz, St.	15	593	65	1 849	6 541	6 526	5 739
Landau i. d. Pf., St.	4	105	8	255	535	535	884
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	654	70	2 009	5 953	5 941	6 847
Mainz, St.	13	590	61	1 845	12 875	12 862	7 858
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	250	22	718	2 357	2 353	2 693
Speyer, St.	4	213	18	585	1 127	1 127	2 549
Trier, St.	10	353	33	1 015	2 006	1 913	1 798
Worms, St.	3	125	16	315	1 660	1 660	.
Zweibrücken, St.	4	245	26	631	2 337	2 337	.
Landkreise							
Ahrweiler	11	495	45	1 506	6 087	6 000	4 085
Altenkirchen (Ww.)	10	808	100	3 007	13 868	13 851	21 008
Alzey-Worms	8	575	69	1 861	11 271	10 997	.
Bad Dürkheim	4	90	6	253	661	661	.
Bad Kreuznach	12	723	79	2 260	7 195	7 186	9 893
Bernkastel-Wittlich	23	952	95	2 620	9 312	9 249	9 004
Birkenfeld	8	423	34	1 451	8 005	7 981	4 866
Cochem-Zell	10	762	76	2 404	10 889	10 883	13 368
Donnersbergkreis	8	200	23	595	2 410	2 410	2 067
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	610	62	1 771	7 410	7 183	7 157
Germersheim	6	231	26	671	2 708	2 708	1 493
Kaiserslautern	9	445	37	1 225	2 743	2 743	2 240
Kusel	5	140	14	440	1 331	1 331	936
Mainz-Bingen	18	1 021	102	3 299	23 214	23 028	14 597
Mayen-Koblenz	24	898	100	2 613	10 849	10 712	9 878
Neuwied	21	753	85	2 253	10 037	9 658	9 566
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 397	129	4 116	19 590	18 390	20 442
Rhein-Lahn-Kreis	8	411	47	1 586	5 915	5 913	1 736
Rhein-Pfalz-Kreis	6	547	47	2 072	12 120	12 021	3 627
Südliche Weinstraße	10	307	30	890	4 144	4 144	1 291
Südwestpfalz	8	250	24	721	1 964	1 961	2 098
Trier-Saarburg	10	551	43	1 656	4 692	4 655	4 361
Vulkaneifel	8	312	23	868	2 889	2 881	4 065
Westerwaldkreis	36	2 178	238	7 618	35 523	29 018	24 287
Rheinland-Pfalz	382	18 890	1 906	59 223	263 386	253 967	224 221
Kreisfreie Städte	88	3 811	369	11 467	48 556	48 403	43 788
Landkreise	294	15 079	1 537	47 756	214 830	205 564	180 433
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	175	9 441	1 000	30 663	134 501	126 119	124 869
Kammerbezirk Pfalz	103	4 360	402	13 310	53 556	53 419	40 951
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 311	248	7 320	49 020	48 547	32 016
Kammerbezirk Trier	62	2 778	256	7 930	26 310	25 881	26 385

1 Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand¹ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	1. Quartal 2014	2. Quartal 2014		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 205 608	1 322 062	1 322 340	1 178 979	1 205 431	1 115 257	- 7,5	- 15,6
Hochbau insgesamt	567 425	624 524	624 883	581 346	546 461	501 805	- 8,2	- 19,6
Wohnungsbau	132 065	133 262	145 452	138 811	121 536	97 741	- 19,6	- 26,7
gewerblicher Hochbau	267 887	329 838	313 904	284 994	284 502	291 255	2,4	- 11,7
öffentlicher Hochbau	167 473	161 424	165 528	157 540	140 423	112 809	- 19,7	- 30,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	15 989	15 761	17 020	19 955	15 408	17 071	10,8	8,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	151 484	145 663	148 508	137 586	125 016	95 738	- 23,4	- 34,3
Tiefbau insgesamt	638 183	697 538	697 457	597 633	658 969	613 452	- 6,9	- 12,1
gewerblicher Tiefbau	81 223	87 302	84 659	61 842	80 200	101 253	26,2	16,0
öffentlicher Tiefbau	141 235	160 076	166 607	176 086	165 911	173 730	4,7	8,5
Straßenbau	415 726	450 160	446 190	359 705	412 858	338 470	- 18,0	- 24,8

1 Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2014	Juli 2014	August 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2013	2014	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 357	37 288	39 098	0,2	- 4,5	38 174	37 334	- 2,2
Entgelte (1 000 EUR)	95 815	97 253	96 569	- 1,5	- 0,8	692 131	728 365	5,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 593	4 349	4 212	- 17,4	- 14,7	29 038	29 764	2,5
Hochbau insgesamt	2 185	2 662	2 547	- 17,9	- 14,2	18 263	18 541	1,5
Wohnungsbau	1 418	1 806	1 703	- 21,5	- 16,7	12 198	12 409	1,7
gewerblicher Hochbau	563	610	573	- 7,7	- 1,7	4 213	4 462	5,9
öffentlicher Hochbau	204	246	271	- 17,1	- 24,7	1 852	1 670	- 9,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	42	45	52	- 6,7	- 19,2	444	300	- 32,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	162	201	219	- 19,4	- 26,0	1 408	1 370	- 2,7
Tiefbau insgesamt	1 408	1 687	1 665	- 16,5	- 15,4	10 775	11 223	4,2
gewerblicher Tiefbau	370	437	398	- 15,3	- 7,0	2 733	2 907	6,4
öffentlicher Tiefbau	407	492	499	- 17,3	- 18,4	3 341	3 358	0,5
Straßenbau	631	758	768	- 16,8	- 17,8	4 701	4 958	5,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	397 433	454 285	448 535	- 12,5	- 11,4	2 875 642	2 977 338	3,5
Hochbau insgesamt	242 358	275 642	275 774	- 12,1	- 12,1	1 848 993	1 905 664	3,1
Wohnungsbau	127 437	152 628	153 757	- 16,5	- 17,1	1 062 270	1 069 966	0,7
gewerblicher Hochbau	83 836	87 853	81 282	- 4,6	3,1	532 652	579 353	8,8
öffentlicher Hochbau	31 085	35 161	40 735	- 11,6	- 23,7	254 071	256 345	0,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 372	8 829	5 861	- 39,2	- 8,3	40 778	38 601	- 5,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	25 713	26 332	34 874	- 2,4	- 26,3	213 293	217 744	2,1
Tiefbau insgesamt	155 075	178 643	172 761	- 13,2	- 10,2	1 026 649	1 071 674	4,4
gewerblicher Tiefbau	33 343	37 345	34 977	- 10,7	- 4,7	257 295	236 243	- 8,2
öffentlicher Tiefbau	43 636	52 632	48 958	- 17,1	- 10,9	296 138	315 743	6,6
Straßenbau	78 096	88 666	88 826	- 11,9	- 12,1	473 216	519 688	9,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	11 463	12 194	10 796	- 6,0	6,2	89 606	80 043	- 10,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	408 896	466 479	459 331	- 12,3	- 11,0	2 965 248	3 057 381	3,1

1 Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 728	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	466 282
	Oktober	38 764	4 349	98 600	480 001
	November	38 473	4 112	112 275	472 409
	Dezember	37 965	3 093	93 603	486 398
2014	Januar	37 282	3 101	86 879	252 360
	Februar	37 197	3 307	79 495	308 470
	März	37 245	3 654	85 696	355 204
	April	37 628	4 025	94 892	394 547
	Mai	37 300	3 915	92 082	404 110
	Juni	37 373	3 820	96 253	410 929
	Juli	37 288	4 349	97 253	454 285
	August	37 357	3 593	95 815	397 433
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1 Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.